

Auwälder – Die Regenwälder Mitteleuropas

Auwälder sind vielfältig und artenreich, deshalb werden sie auch gerne als „Regenwälder Mitteleuropas“ bezeichnet. Sie wachsen entlang von Bächen und Flüssen und werden regelmäßig überschwemmt. Die hier wachsenden Bäume und Sträucher können besonders gut mit den nassen Böden an den Gewässern umgehen.

Beim Begehen des Neckar-Natur-Wegs bei Börstingen kann man die Entwicklung eines Auwaldes miterleben. Indem die Ufer abgesenkt und für einen Auwald typische Bäume wie Weiden und Erlen gepflanzt wurden, hat man die Grundlage für den Auwald geschaffen. Dieser entsteht aber nicht von heute auf morgen. Mit etwas Geduld und dem richtigen Wetter werden sich hier bald nicht nur Pflanzen, sondern auch der Biber, Vögel, Libellen und viele weitere Arten wohlfühlen.



Regierungspräsidium Tübingen

Bewachsene Inselstruktur



Regierungspräsidium Tübingen

Absenkung der Ufer am Neckar bei Börstingen



Skiljan

Eisvogel auf Ast sitzend



Regierungspräsidium Tübingen

Regelmäßig überflutetes Gewässerumfeld



Regierungspräsidium Tübingen

Ehemaliger Mühlkanal - heute geschütztes Biotop



Regierungspräsidium Tübingen

Entstehender Auwald

Weiterführende Informationen:

[BUND: Der Auenwald](#)

[Netzwerk-Forum zur Biodiversitätsforschung Deutschland: Ökosystemdienstleistungen von Auen](#)